

---

**Samstag, 25.06 2016**

---



Eigentlich war für heute die Wanderung auf dem Gamserrugg vorgesehen. Ein Tag zuvor waren allerdings die Wetterprognosen mit starkem Regen und hohem Gewitterisiko nicht gerade optimal für eine Bergwanderung auf 1944 m.ü. Meer. Die Entscheidung für eine Absage fiel mir nicht leicht, aber zum Glück durfte ich ein Alternativ-Programm anbieten.



Wir trafen uns kurz vor 12.00 Uhr in Alt St. Johann. Das Wetter war zu diesem Zeitpunkt noch sehr schön, sodass wir unser Mittagessen im Restaurant Schweizerhof unter den Kastanienbäumen auf der Sonnenterrasse genießen konnten. Die leichten Sommergerichte auf der Menükarte waren richtig passend für den heutigen Anlass. Es gab viel zum Erzählen und es war richtig gemütlich.



Da unsere Führung in der Klagschmiede erst um 14.00 Uhr angesagt war, blieb uns noch ein bisschen Zeit für einen kurzen Besuch im Kloster Schaugarten.

In der Zwischenzeit hatte der Regen eingesetzt, genau zum richtigen Zeitpunkt waren wir im Museum angelangt.

Keiner von unserer Gruppe konnte sich genau vorstellen, was wir in den nächsten 1 ½



Stunden zu sehen und hören bekommen. In der 2011 eröffneten Werkstatt, eingerichtet in der ehemaligen Mühle in Alt St. Johann, wurde uns das Kunsthandwerk des Schmiedens von Schellen, Gongs und anderen Klangkörpern gezeigt. Herr Ammann führte uns in verschiedenen Räumlichkeiten und vermittelte sehr viel Spannendes und Wissenswertes über die Klanginstrumente. Besonders faszinierte uns die Klangexperimente mit den Monochord, Orgelpfeifen und diverse andere Instrumente. Die Klänge und Obertöne wurden uns als Schwingbilder sichtbar gemacht.



Wir waren uns am Schluss alle einig, dass sich dieser Besuch wirklich lohnte. Beschwingt und bereichert verabschiedeten wir uns voneinander. Für die Teilnahme danke ich allen Anwesenden herzlich.

**Hildegard**